

<b>Protokoll:</b>	<b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	169
		<b>TOP:</b>	14
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	558/2017
		<b>GZ:</b>	T
<b>Sitzungstermin:</b>	26.07.2017		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	OB Kuhn		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Sabbagh / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Bäderbetriebe Stuttgart, Jahresabschluss 2016</b>		

Vorgang: Bäderausschuss vom 21.07.2017, nicht öffentlich, Nr.5  
 Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 12.07.2017, GRDs 558/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Bäderbetriebe Stuttgart wird wie folgt festgestellt:

**Jahresabschluss 2016**

Bäderbetriebe  
 Stuttgart  
 Euro

<b>Bilanzsumme</b>	<b>78.924.700,91</b>
davon Aktivseite	
-Anlagevermögen	69.951.761,13
-Umlaufvermögen	8.972.939,78
-Rechnungsabgrenzungsposten	0,00

davon Passivseite	
-Eigenkapital	32.029.785,16
-Sonderposten f. Investitionszuschüsse	21.581.249,52
-Rückstellungen	9.825.160,00
-Verbindlichkeiten	15.427.337,10
-Rechnungsabgrenzungsposten	61.169,13

### **Gewinn- und Verlustrechnung**

Jahresfehlbetrag	-13.971.485,78
-Summe der Erträge	17.513.991,07
-Summe der Aufwendungen	31.485.476,85

## 2. Behandlung des Jahresverlustes

Euro

- |      |                                                                                                               |               |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 2.1  | Vom Jahresverlust in Höhe von                                                                                 | 13.971.485,78 |
|      | werden aus dem städtischen Verwaltungshaushalt                                                                | 10.461.425,28 |
|      | ausgeglichen (=Jahresverlust abzüglich der Entnahme                                                           |               |
|      | aus Rücklagen)                                                                                                |               |
| 2.2. | Der Allgemeinen Rücklage werden entnommen:                                                                    |               |
|      | -die nicht erwirtschafteten Abschreibungen in Höhe von                                                        | 3.067.925,50  |
|      | -die Zuführung zur Pensionsrückstellung in Höhe von                                                           | 442.135,00    |
| 3.   | Die Geschäftsführung der Bäderbetriebe Stuttgart wird für das Wirtschaftsjahr 2016 entlastet.                 |               |
| 4.   | Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH wird mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2017 beauftragt. |               |

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Sabbagh / fr

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
BBS (2)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  4. Rechnungsprüfungsamt
  5. L/OB-K
  6. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. AfD-Fraktion
  7. Gruppierung FDP
  8. Die STAdTISTEN